

Horizont 2020

SWG als Querschnittsthema

Informationsveranstaltung der Universität des
Saarlandes, Saarbrücken
16. Juli 2014

Franziska Scherer, NKS SWG, PT-DLR

- Grundsätzlich sollen Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften in allen Bereichen von Horizont 2020 eingebettet sein: in allen „Gesellschaftlichen Herausforderungen“, aber auch in Säule II „Führende Rolle der Industrie“ und in Säule I „Exzellente Wissenschaft“
- Einbettung von Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften u.a. durch entsprechende Experten aus diesen Bereichen in den Advisory Groups und den Evaluationspanels
- Ausschreibungsthemen mit besonders substantiellen SWG-Aspekten werden dementsprechend gekennzeichnet und sind über die Suchmaschine des Participant Portals leicht zu identifizieren:
 - Von insgesamt 540 Topics im WP 2014/15 sind **199 Topics** als SSH relevant „geflaggt“ = **37 %** der Topics = **448 Mio. €**

III. Gesellschaftliche Herausforderungen

Gesundheit, Demographischer
Wandel und Wohlbefinden

Europäische Bioökonomische
Herausforderungen

Energie

Verkehr

Klimaschutz, Umwelt, Ressour-
ceneffizienz und Rohstoffe

Integrative, innovative und
reflektierende Gesellschaften

Sichere Gesellschaften

Welche Themen mit SWG-Bezug werden hier aufgegriffen?

u.a. geht es um...

- Verhalten
- Konsum und Lebensstile
- Management- und Governance-Aspekte
- Öffentliche Wahrnehmung und öffentliche Akzeptanz
- Politikentwicklung, Maßnahmen zu Unterstützung politischer Entscheidungsfindung
- Soziale Innovationen
- Bewertung und Entwicklung von Märkten und Geschäftsfeldern
- Ökonomische Systeme und Instrumente

Relevante Aspekte: Präventionsaspekte (u.a. Bildung),
Indikatoren für Wohlergehen, Politikunterstützung,
Verbesserung der Gesundheitssysteme, demografischer Wandel,
Verhinderung von gesundheitlicher Ungleichheit



SWG - Forschung ist in allen Bereichen
der Herausforderung gefragt, insbesondere hier:

1.1.1 Erforschung von Gesundheit, Wohlergehen und Krankheit

(z.B. kulturelle und sozioökonomische Faktoren für Gesundheit und Wohlergehen,
Bildungsprogramme)

1.4.1 Aktive, unabhängige und unterstützte Lebensführung

(z.B. sozioökonomische Forschung, Verhaltensforschung zu nutzerfreundlichen
Lösungen)

1.4.2 Individuelle Aufklärung und Befähigung zur eigenständigen Gesundheitsfürsorge

(z.B. Forschung zu sozioökonomische Faktoren, kulturelle Werte, Einstellungen)

- Relevante Aspekte: Nachhaltige Produktion und Konsum, Zukunftsforschung, Politikfolgenabschätzung, ökonomische, institutionelle und soziale Innovationen, Governance, sozioökonomische Bewertungen (z.B. von landwirtschaftl. Systemen)
- SWG - Forschung ist in den meisten Bereichen der Herausforderung gefragt, insbesondere hier:

2.1.3. Stärkung ländlicher Gebiete, Unterstützung der Politik und der Innovation im ländlichen Raum

(z.B. Neue Konzepte und institutionelle Innovationen, sozio-ökonomische Nutzung öffentlicher Güter)

2.2.1. Fundierte Verbraucherentscheidungen

(z.B. Präferenzen, Einstellungen, Bedürfnisse, Verhalten, Lebensweise und Bildung, kulturelle Aspekte, Kommunikation)



- Relevante Aspekte: Verständnis der Wechselwirkungen zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Systemen, Wissen für politische Entscheidungsprozesse, Zukunftsforschung, öffentliche Akzeptanz
- SWG Forschung ist in einigen Bereichen der Herausforderung gefragt, insbesondere hier:

3.6 Tragfähige Entscheidungsprozesse und Einbeziehung der Öffentlichkeit (u.a. Forschung zu Verbraucherverhalten, Märkten, Einführung und Nutzung von Energietechnologien)



- Relevante Aspekte: Nutzerverhalten, Stadt- und Raumplanung, Zukunftsforschung, Politikentwicklung, soziale Integration, Nutzerfreundlichkeit, Zugang zu Mobilität (Ungleichheiten), gesellschaftl. Aspekte von Mobilität, Verkehrsmanagement, ökonomische Aspekte
- SWG Forschung ist insbesondere in einem speziell deklarierten Bereich der Herausforderung gefragt:

4.4 Sozioökonomische Forschung und vorausschauende Tätigkeiten für die politische Entscheidungsfindung

(u.a. Politikanalyse & -folgenabschätzung, sozio-ökonomische Aspekte v. Verkehr, Nutzerverhalten, soziale Akzeptanz, Szenarienerstellung, Entwicklung von Geschäftsmodellen, soziale und territoriale Unterschiede beim Zugang zur Mobilität)



Relevante Aspekte:

Verständnis der Wechselwirkungen zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Systemen

Gefährdung und Resilienz von Gesellschaften

Eco-Innovation, soziale Innovation, institutionelle Innovationen

Geschäftsmodelle

Übergang zu einer „grünen“ Wirtschaft und Gesellschaft

nachhaltiger Konsum und nachhaltige Lebensstile

Unterstützung politischer Entscheidungsprozesse

öffentliche Beteiligungsprozesse

Wissenstransfer und Kommunikation



Die Herausforderung enthält sehr viele SWG-Aspekte, in allen Aktivitätslinien, insbesondere hier:

5.4.2 Unterstützung innovativer Strategien und gesellschaftlicher Veränderungen

(u.a. sozial- und geisteswissensch. Unterstützung gesellschaftlicher Transformation, Förderung nachhaltiger Verbrauchsmuster, öffentliche Akzeptanz von Innovationen)

5.4.3. Messung und Bewertung von Fortschritten auf dem Weg zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft

(u.a. Bewertungsmethoden im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Ursachen des Erzeuger- und des Verbraucherverhaltens, Konzipierung wirksamerer politischer Instrumente)

- Relevante Aspekte: Terrorismus, Krisenmanagement, gesellschaftl. Resilienz, sozioökonomische und kulturelle Dimensionen von „Sicherheit“, Kommunikation, Wahrnehmung, Ethische & rechtl. Aspekte, Handelsfragen, EU-Außenpolitik, Konfliktforschung, „Peacebuilding“

Die Herausforderung enthält mittlerweile
in einigen Aktivitätslinien SWG-Aspekte,
insbesondere hier:



7.1. Bekämpfung von Kriminalität, illegalem Handel und Terrorismus,
einschließlich der Auseinandersetzung mit dem Gedankengut und den
Überzeugungen von Terroristen und entsprechender Gegenmaßnahmen
(u.a. Hintergründe/Auswirkungen von Radikalisierung, Terrorismus & Extremismus)

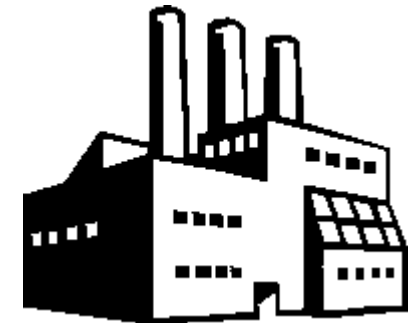
7.7a. Unterstützung der EU Außen- und Sicherheitspolitik inklusive
Konfliktprävention und Peacebuilding

(Schutz Zivilbevölkerung, humanitäre Hilfe, Grenzen, Peace-keeping und -building,
Konfliktursachen, Konfliktprävention, Mediation, juristische Aufarbeitung nach
Konflikten)

- Grundlegende und industrielle Technologien:

Hintergrund: Ziel d. Wettbewerbsfähigkeit, technologischer Ansatz, SWG nicht überall integriert sondern dort, wo „angebracht“

- 1.1. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- 1.2. Nanotechnologien
- 1.3. Fortgeschrittene Werkstoffe
- 1.4. Biotechnologie
- 1.5. Fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung
- 1.6. Raumfahrt



Welche Themen mit SWG-Bezug werden hier aufgegriffen?

Es geht v.a. um...

- Nutzerverhalten und Nutzerakzeptanz
- Management- und Governanceaspekte
- Risikobewertung und -management
- Entwicklung von Geschäftsmodellen

Mögliche Ansatzpunkte für SWG-Forschung:

- Mensch-Technik-Interaktion
- Nutzerperspektive



1.1.3 „Internet der Zukunft“

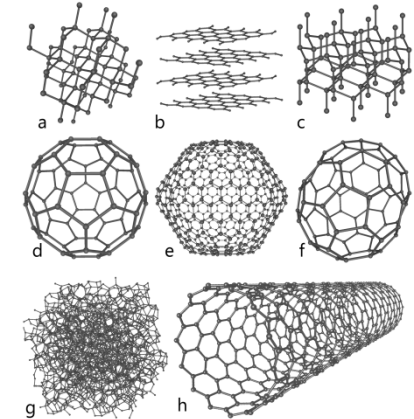
...u.a. Forschung zu Themen wie Datenschutz, Zuverlässigkeit und Vertrauensschutz

1.1.4 „Inhaltstechnologien und Informationsmanagement“

...u.a. Entwicklung neuer Technologien für Sprache, Lernen, Interaktion, digitale Bewahrung, Web-Design, Zugang zu Inhalten, Analyse und Medien

Mögliche Ansatzpunkte für SWG-Forschung:

- Gesellschaftlicher Bedarf
- Präferenzen / Akzeptanz der Nutzer
- Sicherstellung von gesellschaftlichem Engagement und fundierten Verbraucherentscheidungen



copyright by Michael Ströck

1.2.2. „Gewährleistung der sicheren und nachhaltigen Entwicklung und Anwendung von Nanotechnologien“

...u.a. Governance von Nanotechnologien, Instrumente zur Risikobewertung

1.2.3. „Entwicklung der gesellschaftlichen Dimension der Nanotechnologie“

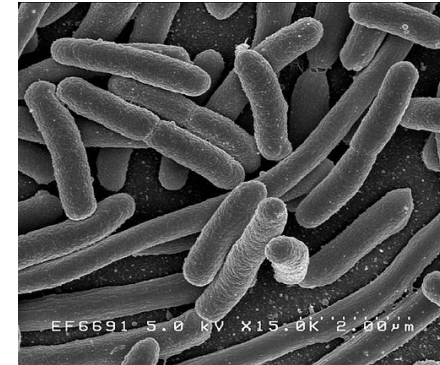
...u.a. „menschlichen Anforderungen“ bei der Einführung von Nanotechnologien, Ausgestaltung des Regelungsrahmens, Kommunikationsstrategien, gesellschaftliches Engagement

Mögliche Ansatzpunkte für SWG-Forschung:

- 1.3.4. „Werkstoffe für eine nachhaltige und ressourcenschonende Industrie“
...u.a. Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Verbraucherverhalten

Mögliche Ansatzpunkte für SWG-Forschung:

- Gesellschaftlicher Bedarf
- Präferenzen / Akzeptanz der Nutzer
- Sicherstellung von gesellschaftlichem Engagement und fundierten Verbraucherentscheidungen
- Schaffung eines öffentlichen Bewusstseins für Vorteile / Risiken
- Risikomanagement



1.4.2. Biotechnologische Industrieprozesse

...u.a. Fragen der ökonomischen Machbarkeit neuer Produkte/Prozesse

Mögliche Ansatzpunkte für SWG-Forschung:

1.5.4. Neue nachhaltige Geschäftsmodelle

...Entwicklung neuer, nachhaltiger Geschäftsmodelle und von Konzepten einer "wissensgestützten", spezialisierten Produktionsweise (Themen Lernen, Kreativität und Innovation)



Quelle Foto: <http://flickr.com/photos/markjhandel/>

Neue Online-Suche auf dem „Participant Portal“ für Horizont 2020:

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/search/search_topics.html

Mehr zu SWG-Themen in Horizont 2020:

NET4SOCIETY Analyse zur Integration von Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften in Horizont 2020

NET4SOCIETY „Opportunities“ Dokument zu konkreten SWG-Fördermöglichkeiten in den aktuellen Ausschreibungen

Beide Dokumente liegen auf:

<http://www.net4society.eu/public/ssh-opportunities.php>